



Mainz, 2. Juni 2017

„Kindern in schwierigen Lebenssituationen ein Zuhause geben“

Kinderschutzbund Mainz eröffnet ein Kinderhaus für Kinder aus dem Landkreis Mainz-Bingen und der Region

- Das neue Kinderhaus in Zotzenheim gibt ab Juni 2017 neun Kindern im Alter zwischen drei und zwölf Jahren ein neues Zuhause.
- Träger des Kinderhauses ist der Deutsche Kinderschutzbund Mainz e.V., der als gemeinnütziger Verein das Haus aus eigenen Mitteln sowie über Spenden zum Kinderhaus ausgebaut hat und damit erstmals eine stationäre Einrichtung verantwortet.
- Spezielle Angebote im Bereich Traumapädagogik und tiergestützte Therapieformen stellen einen besonderen Schwerpunkt des Konzeptes dar.

Aus dem nachgewiesenen Bedarf heraus und mit der notwendigen Portion Mut hat der Kinderschutzbund Mainz e.V. in Zotzenheim im Landkreis Mainz-Bingen ein Haus auf einem sehr idyllisch gelegenen Grundstück der evangelischen Kirchengemeinde erworben, um Kindern dort ein neues Zuhause zu geben. Die Kinder im Alter zwischen drei und zwölf Jahren können aus vielen verschiedenen Gründen nicht mehr in ihren Familien leben und werden daher vom Jugendamt an den Kinderschutzbund als freiem Jugendhilfeträger in Obhut gegeben. Mit dem Kinderhaus in Zotzenheim eröffnet der Kinderschutzbund erstmals eine vollstationäre Einrichtung für Kinder aus der Region.

„Der Bedarf an vollstationären Betreuungsplätzen im Kreis Mainz-Bingen und in unmittelbarer Nähe zu Mainz steigt beständig. Mit dem Aufbau unseres stationären Angebotes begegnen wir dieser Entwicklung und zwar gemeinsam mit dem Landkreis Mainz-Bingen,“ erklärt Irene Alt, 1. Vorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes Mainz e.V. „Die Wahrung von Kinderrechten und der Kinderschutz sind ein zentrales Anliegen unse-

res Vereins. Das Kinderhaus in Zotzenheim komplementiert nun unser umfassendes Angebot für Kinder und Familien in Mainz und in der Region.“

Konzeptionell knüpft die neue Einrichtung an das breite Erfahrungs- und Unterstützernetzwerk des Kinderschutzbundes an und ist zusätzlich um einen traumapädagogischen und systemischen Schwerpunkt erweitert. Vor allem mit der Tagesgruppe in Sprendlingen, einer seit 15 Jahren etablierten teilstationären Einrichtung des Kinderschutzbundes, wird es eine enge inhaltliche Zusammenarbeit geben. Wichtige Synergien, beispielsweise in der bedarfsgerechten Hilfeplanung und Überleitung von Hilfemaßnahmen, können somit genutzt werden.

„Wir möchten Kindern eine wahre Stütze sein und ihnen helfen, schlimme Erlebnisse in Ruhe und Geborgenheit verarbeiten zu können. Daher setzten wir auf eine hohe Fachlichkeit und menschliche Reife des Mitarbeiterteams vor Ort, das sich darauf freut, ab Juni die ersten Kinder im Haus aufzunehmen“, so Ralf Wiesner, Leiter des Kinderhauses Zotzenheim. „Gleichsam ist uns an einer guten Zusammenarbeit mit den Eltern gelegen, weshalb im Haus auch eigens zu diesem Zwecke Räumlichkeiten geschaffen wurden.“

Mit den Umbauarbeiten war das Mainzer Architekturbüro *archikult* von Martin Riker beauftragt. Der Ausbau des Zweifamilienhauses zum Kinderhaus fand in enger Abstimmung mit den Kreis- und Landesbehörden statt. Das Gebäude wurde im Herbst 2016 vom Deutschen Kinderschutzbund Mainz e.V. gekauft. Nach der Baugenehmigung konnte bereits vor Weihnachten mit den ersten Umbauten begonnen werden. Die Fertigstellung erfolgte wie geplant jetzt im Frühjahr 2017.

Neben der Investition für das Gebäude muss der e.V. 80.000 Euro aus Spenden, z. B. für die Inneneinrichtung und den Garten aufbringen. Dank vieler Menschen und Firmen, die sich für das Kinderhaus engagieren, ist schon gut die Hälfte der zu finanzierenden Summe zusammengekommen. Die Mainzer Agentur BARTENBACH spendete beispielsweise nicht nur selbst über 5.000 Euro, sondern mobilisierte zudem ihr eigenes Netzwerk, um dem Kinderschutzbund bei diesem Mammutprojekt zu helfen: Möbel Martin, Media Markt und Tupper gewährten neben Spenden vergünstigte Einkaufskonditionen, EWR rundete die Spendensumme großzügig auf und die Firma Kimberley Clark half sogar mit 20 Mitarbeitern tatkräftig beim Anlegen des 700 Quadratmeter großen Gartens.

Die Vigoureux-Neuerburg Stiftung für Kinder und die Firma Elektro Graf, die dem Kinderschutzbund ebenfalls schon lange verbunden sind, ermöglichten mit ihrer Spende die Ausstattung für den Toberaum, Boehringer Ingelheim die Garderobe. Die Sparkasse Mainz sorgte für eine solide Finanzierung des Objektes und unterstützte darüber hinaus das Bauvorhaben. Für rund 40.000 Euro, die der Verein für Innenausstattung, Spielgeräte, Garten und spezielle pädagogische Angebote vorfinanziert hat, ist der Verein auch künftig für viele weitere Unterstützer dankbar.

Spendenkonten

Deutscher Kinderschutzbund Mainz e.V.
Sparkasse Mainz, 200 200 202 (BLZ 550 501 20)
BIC: MALADE51MNZ / IBAN: DE30550501200200200202

Deutscher Kinderschutzbund Mainz e.V.
Mainzer Volksbank, 25 000 100 (BLZ 551 900 00)
BIC: MVBMD55XXX / IBAN: DE17551900000025000100



Offizielle Eröffnung feiert das Kinderhaus in Zotzenheim am 2. Juni 2017, um 14:00 Uhr in der Tannenstraße 4

Geladen sind zahlreiche Gäste, darunter Kreisbeigeordnete Ursula Hartmann-Graham, Verbandsbürgermeister Manfred Scherer, die Pfarrer der katholischen und evangelischen Gemeinde, Unterstützer und Spender sowie Vorstand und Mitarbeiter_innen des Kinderschutzbundes.

Der Deutsche Kinderschutzbund e.V. bildet mit seinen Gliederungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene die größte Kinderhilfeorganisation in Deutschland. Er tritt dafür ein, dass sich alle Kinder ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln können, unabhängig von ihrer ethnischen, nationalen, sozialen Herkunft und ihrer Religionszugehörigkeit. Der Orts- und Kreisverband Mainz engagiert sich seit 1978 als gemeinnützig anerkannter Träger in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. An 20 verschiedenen Orten in der Stadt und im Landkreis Mainz-Bingen bieten haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter Hilfe, Beratung und ein vielfältiges pädagogisches Angebot für Kinder und Familien an. Der Kinderschutzbund e.V., Orts- und Kreisverband Mainz trägt als gemeinnütziger Verein die Lobbyarbeit sowie Ehrenamt und Spenden und betreibt als 100-prozentige Tochter eine gemeinnützige Kinder- und Jugendhilfe GmbH.

Kontakt

Geschäftsführung Kinderschutzbund

Uwe Hinze, Geschäftsführer
Deutscher Kinderschutzbund e.V.
Orts- und Kreisverband Mainz und
Gemeinnützige Kinder- und Jugendhilfe GmbH
Ludwigsstraße 7, 55116 Mainz
Telefon Zentrale: (0 61 31) 61 06 54 Fax: (0 61 31) 67 47 84
E-Mail: uwe.hinze@kinderschutzbund-mainz.de
Internet: www.kinderschutzbund-mainz.de

Pressekontakt Kinderschutzbund

Katrin Thiery
Deutscher Kinderschutzbund e.V.
Orts- und Kreisverband Mainz und
Gemeinnützige Kinder- und Jugendhilfe GmbH
Ludwigsstraße 7, 55116 Mainz
Telefon: (0163) 755 64 36 Fax: (0 61 31) 67 47 84
E-Mail: katrin.thiery@kinderschutzbund-mainz.de

Bildmaterial



Das Kinderhaus in Zotzenheim wird ab Juni neun Kindern im Alter zwischen 3 und 12 Jahren ein neues Zuhause sein.